

[16746]

**Unentbehrlich für jeden Besucher
Berlins**

sowie für das hauptstädtische Publikum ist das in unserem Verlage demnächst erscheinende Werk:

**Fontane's Führer
durch die Umgegend Berlins**

nach

eigenen Erfahrungen bearbeitet und herausgegeben vom

Touristen-Club für die Mark Brandenburg.

Besondere Vorzüge dieses durch die einschneidenden Aenderungen im Vorortverkehr (Zonentarif etc.) gradezu notwendig gewordenen Vademecums sind:

Anordnung des Textes à la

Bädeker,

Anführung aller Orte, Sommerwohnungen, Vergnügungsorte innerhalb des Zonentarifgebietes.

Beigabe von Originalkarten nach neuen Vorlagen unter Benutzung der Messtischblätter.

Praktische Tabellen: Tarife der Eisenbahnen, Dampfschiffe etc. Berücksichtigung des Renn-, Wasser- etc.-Sports.

Handliches Format und vorzügliche Ausstattung.

Billiger Preis.

Das Werk zerfällt in fünf Abschnitte, von denen jeder einzeln abgegeben wird.

- 1) Die Umgegend im Osten Berlins.
- 2) — — — Norden —
- 3) — — — Westen —
- 4) — — — Süden —
- 5) — — — der Stadt- u. Ringbahn.

Preis p. Abteilung 50 ₭ ord., 35 ₭ netto, 30 ₭ bar. Frei-Exemplare 7/6 (auch gemischt).

Handlungen, welche sich in hervorragender Weise für den Vertrieb des Führers verwenden wollen, bitten wir um gef. direkte Vorschläge.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, im April 1892.

F. Fontane & Co.

G. J. Börschen'sche

Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

[18540]

Jahresberichte

für neuere deutsche

Litteraturgeschichte



Probeheft

wird zwischen 10. und 15. Mai von Berlin aus versandt.

Direkte Sendungen

bedauern wir nicht machen zu können.

Wir bitten diese Mitteilung als Antwort zu betrachten auf die vielen diesbezüglichen Zuschriften, die wir unmöglich alle einzeln beantworten können.

Nur hier angezeigt!

[18537]

Zur Versendung liegt bereit:

**Lateinische
Litteraturdenkmäler**

des

XV. und XVI. Jahrhunderts.

Heft 6.

Jacobus Wimpfelingius, Stylpho.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Hugo Holstein,

Gymnasialdirektor in Wilhelmshaven.

60 ₭ ord.

Der durch treffliche Arbeiten auf dem Gebiete des Reformationszeitalters bekannte Herausgeber legt hier eine besonders beachtenswerte Schrift des berühmten Huma-

nisten Jakob Wimpfeling, des Verfassers der „Germania“ vor; dem Fachmann bietet diese Gabe das älteste humanistische Drama in seiner bisher völlig unbekanntem ursprünglichen Gestalt, dem genussenden Leser die ergötzlichste Ausprägung der modernen Ideen jener Zeit.

Die Herausgabe gerade dieses Heftes beweist von neuem die gediegene redaktionelle Leitung des Unternehmens und wird in noch grösserem Masse als bisher die Aufmerksamkeit der interessierten Kreise auf dasselbe lenken.

Die Kontinuationen sind genau notiert; wiederholt machen wir noch auf unsere günstigen Bezugsbedingungen: 30% und 7/6 gegen bar aufmerksam.

Bhâradvâjacikshâ.

Cum versione latina, excerptis et commentario, adnotationibus criticis et exegeticis

edidit

Emil Sieg,

Dr. phil.

4 M ord., 3 M no., 2 M 80 ₭ bar.

Bhâradvâjacikshâ, ein phonetisches Lehrbuch, wichtig für Sanskritisten und Sprachvergleichler. Für die Beurteilung der unter dem Namen „Çikshâ“ bekannten Schriften ist das Werk von hohem Interesse. Eine ausführliche Einleitung, sorgfältige Uebersetzung, kritische und erklärende Anmerkung, ein Stellen- und grammatischer Index machen das geschmackvoll ausgestattete Werk auch weiteren Kreisen leicht verständlich.

Für Bibliotheken ist diese Arbeit unentbehrlich.

Wir bitten Sie um Ihr freundliches Interesse für die beiden Neuigkeiten.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 30. April 1892.

Speyer & Peters

Verlags-Konto.

361*